



BLOCKCHAIN BUNDESVERBAND

A Brief History of Us 

Wie alles begann

- Blockchain Bundesverband wurde am 29. Juni 2017 aus der Mitte der deutschen Blockchain Community heraus gegründet
- Der Verband bestand von Beginn an aus:

Vorstand: Zunächst waren es RA Florian Glatz (*President*), Dr. Friederike Ernst (*Secretary General*), Joachim Lohkamp (*Treasurer*)

Politischer Beirat: Marcus Ewald (*Chairman*), Manuel Höferlin (*FDP*), Dieter Janecek (*Die Grünen*), Thomas Jarzombek (*CDU*), Petra Sitte (*Die Linke*), Jens Zimmermann (*SPD*)

Mitglieder: ~30 members, amongst those are the leading blockchain startups in Germany, educational blockchain institutions and think tanks

Landesgruppen: sehr früh Baden-Württemberg, Hessen, Bayern

Arbeitsgruppen: 28 groups, amongst those are Finance, Digital Identity, Privacy & Data Protection, Pilot Projects, Real Estate, and many more.

Einige unserer frühen Mitglieder:









2017: Humble Beginnings



Institutional Legitimacy: 100

Die ersten 4 Jahre im Schnellüberblick

-  **2017:** Gründung, Positionspapier, Aufbau des politischen Beirats, Bundestagswahl
 - ✓ Blockchain im Koalitionsvertrag
-  **2018:** Arbeit der WGs verselbstständigt sich, aktive WGs insbesondere
 - Finance, Identity, Energy, Data Protection, Real Estate, Öffentliche Verwaltung und einige mehr
 - Neue und wachsende Landesgruppen
-  **2019:** Blockchain Strategie des Bundes, Paperthon, Bundestag Hearings, INATBA Inc. *Der Verband wirkt im Alltag, insb. bzgl. ständig eintreffender Gesetzeskonsultationen fast ausschließlich durch seinen Vorstand, nur punktuelle Beteiligung der Mitglieder, bspw. im Paperthon, da dann aber sehr zahlreich und wirkungsvoll.*
-  **2020:** Aktionspapier, PK, Treffen Doro Bär, [Beginn Pandemie], wir-vs-virus Hackathon, SDI Förderung, eWpG, MiCA, European Crypto Initiative
-  **2021:** Community Calls, kollaborative Erarbeitung des Positionspapiers für die Bundestagswahl, Gespräche mit Beirat und Parteizentralen, Kryptosteuerung
 - ✓ Blockchain im Koalitionsvertrag
-  **2022:** MiCA/AML/CFT/TFR, Kontaktaufnahme mit neuer Bundesregierung, Startup-Strategie, Öffentliche Daten & Schnittstellen, Besteuerung von Kryptogewinnen, Top Themen 2022+




Die letzten Monate im Schnellüberblick

-  **Community Calls**
 - Outreach zu Mitgliedern und Community
 - Bestandsaufnahme verbleibender Aktivität
 - Vorbereitung eines langfristigen Handovers der Verbandsgeschäfte an neuen Vorstand
-  **Vorstand schlägt Idee einer Taskforce zur Vorbereitung eines Handover vor**
 - Bildung einer Taskforce durch interessierte Teilnehmer*innen der Community Calls
 - Mischung Mitgliedern und Interessenten aus dem BB Orbit
-  **Taskforce arbeitet und tagt wöchentlich**
 - Leitung durch Ashkan, Max u.w.m.
 - Aktive Teilnahme von Irene und Flo
-  **Taskforce beendet arbeit**
 - Einvernehmliche Einigung mit dem Vorstand eine außerordentliche MV einzuberufen um Ergebnisse & Handlungsempfehlungen vorzustellen
-  **Jetzt: außerordentliche MV**
 - Bestandsaufnahme
 - Handlungsoptionen
-  **Mai '22: ordentliche MV**
 - Vorstellung Jahresabschlüsse, Entlastung des alten Vorstands
 - ggf. Wahl neuer Vorstände

Stand heute: wo brennt's?

-  **Neue BReg ist i.A. nicht besonders offen gegenüber Crypto und Blockchain. SSI ist besser dank mehrjähriger SDI Projekte.**
 - FDP Finanzministerium ist unser bester Shot re progressiver Krypto-Policy in den nächsten 4 Jahren
 - WG Tax hat mit FS schon viele wichtige Themen abgeklärt
-  **Bundesblock hat wenig aktiven Support von seinen Mitgliedern**
 - Kaum aktive Working Groups
 - Positionspapiere und andere Touch Points mit Politik fast nur noch durch Vorstand
 - Kaume noch aktive Community vorhanden
 - Bundesblock ist bei Mitgliedern scheinbar ins Vergessen geraten
-  **Europa beeinflusst Standortbedingungen in Deutschland mit wachsendem Gewicht**
 - MiCA ist eine Zäsur, vermutlich negativ
 - AML/CFT Reform mit dramatischen Folgen
-  **Bundesblock kann Europa nicht abdecken**
 - als nationale Org nicht abbildbar und strategisch fragwürdig
 - extrem ressourcenintensiv und hoch komplex
-  **INATBA hat Mitgliedschaft für Verbände beendet**
 - um Aggregationseffekt zu unterbinden, und Mitglieder direkt zu binden




Stand heute: Hoffnungsschimmer

-  **Bundesblock wird auch von neuer Bundesregierung hoch geschätzt und in alle strategischen Entscheidungen im Bereich Digitalpolitik einbezogen**
 - BMWI
 - Startup-Strategie
 - Ansprechpartner für DAOs
 - Neuorientierung MiCA-Strategie
 - Tokens for Sustainability
 - NFTs & Urheberrecht
 - SSI/SDI
 - BMF
 - direkter draht via WG Tax
 - Steuerthemen vorbesprochen
 - BMI
 - BMJV
 - weitere Ministerien
-  **Die weltweite Krypto-Community hat den Bedarf für Lobby-Arbeit erkannt**
 - Zahlreiche Gelder fließen in neue Lobby Initiativen, insbesondere finanziert durch DAOs und große Crypto Player
-  **European Crypto Initiative etabliert sich als neue Institution auf europäischer Ebene die sich für die Interessen dezentraler Use Cases und offener Blockchains einsetzt**
 - Bundesblock kann als nationale Organisation Zugang zu klassifizierten Informationen erhalten
 - Bundesblock kann eigene Positionen in Arbeit von EUCI einfließen lassen
 - Bundesblock kann zukünftig Funding erhalten via EUCI

Die Essenz

-  **Der Bundesblock ist eine Institution, die auf geteilten Werten seiner (Gründungs-)Mitglieder basiert:**
 - dezentrale Anwendungen auf offenen Blockchains sind innovativ, schützenswert und zu fördern
 - zentrale und dezentrale Anwendungen bedürfen unterschiedlicher, ausgewogener gesetzlicher Regeln um den maximalen Innovationsgrad und gesellschaftlichen Mehrwert beider Organisationsmodelle auszureizen
 - “Same Risk Same Rules” ist der falsche Ansatz, da dezentrale aber auch zentralisierte Blockchain Use Cases ganz andere Risikoprofile und damit Chancen für gesellschaftliche und finanzielle Inklusion aufweisen.
 - Tokens, selbstverwaltete Wallets und dezentrale, selbst-souveräne Identitäten fördern gesellschaftliche und finanzielle Inklusion weltweit und sind die Grundlage neuartiger Governance-Formen für Internet-Infrastruktur und andere digitale öffentliche Güter (DAOs) sowie Grundlage einer modernen, partizipativen Demokratie
 - Unternehmen und Individuen, die Blockchain und Kryptowerte nutzen, müssen verantwortungsbewusst und ethisch handeln, um eine positive und nachhaltige Langzeitwirkung für die Gesellschaft zu gewährleisten.
-  **Für diese Werte kompromisslos einzustehen ist der gesamtgesellschaftliche Auftrag des Bundesblock**
-  **Es gibt keine andere Institution in Deutschland, die mit derselben Hingabe, Kompetenz und Neutralität für diese Werte eintritt. Der Bundesblock ist in ganz Europa bekannt und genießt Vorbildfunktion.**

Die Essenz

-  **Die Bundesregierung und andere große Institutionen (Corporates) nehmen den Bundesblock als neutrale, verlässliche Institution in einem chaotischen Ökosystem wahr**
 - Das Image der Institution für werbliche Zwecke, Headlines & Clicks oder inhaltsleere Kommentare zu verwässern ist langfristig schädlich
-  **Die Kernfunktion der Institution muss es bleiben:**
 - In alle relevanten Gesetzesvorhaben via Verbands-Konsultationen und direkte Beziehungen zu Ministerien einbezogen zu sein und qualifizierte Stellungnahmen zeitgerecht vorzubereiten
 - Pro-aktiv Gesetzesvorhaben vorzubereiten und an die Bundesregierung heranzutragen
 - Einen schlagkräftigen, paritätisch besetzten, parteiübergreifenden politischen Beirat einzusetzen
-  **Damit die Institution diese Aufgabe für die Zukunft gewährleisten kann, muss sie:**
 - eine hauptamtliche Geschäftsführung einsetzen, die sich als erstes Ziel den Aufbau einer “Policy Unit” setzt, welche den Bedarf der Mitglieder nach Informationen über und Einfluss auf Regulierungsvorhaben befriedigt
 - Europa “abdecken”, was eine passende Schwesterorganisation auf EU Ebene erfordert
 - Mitgliedsbeiträge so weit erhöhen, dass die Policy Unit und ggf. weitere Bereiche (Öffentlichkeitsarbeit, Networking & Opportunities für Mitglieder, Landesgruppen u.w.m.) finanziert werden können
 - eine vereinende Kraft werden, welche die Zersplitterung der deutschen Blockchain Community der letzten Jahre überwindet, gemeinsame Ziele erarbeitet und dann geschlossen an die Politik heranträgt